Gemeinde Rorbas

Trinkwasserversorgung Rorbas

Chlorothalonil – aktueller Stand und weiteres Vorgehen

Was wurde festgestellt?
Rorbas hat eigene, ergiebige Wasserquellen. Bei den Quellen Geissberg und Heerensteg sowie im Quellgebiet Mittler Riet wurden Rückstände des Pflanzenschutzmittels Chlorothalonil gefunden.

Der Einsatz von Chlorothalonil ist in der Schweiz seit 2020 verboten. Die heute gemessenen Stoffe sind Abbauprodukte. Sie können noch längere Zeit im Boden und im Grundwasser vorkommen.

Von dieser Thematik sind viele Gemeinden, auch im Kanton Zürich, betroffen.

Bei allen drei Quellen wurde ein Abbauprodukt von Chlorothalonil (R471811) gemessen. Die Werte liegen über dem gesetzlichen Höchstwert von 0,1 µg/l:

Quelle	**Gemessener Mittelwert R471811**
Heerensteg	0,42 µg/l
Mittler Riet	0,43 µg/l
Geissberg B	0,31 µg/l

Kann ich das Wasser weiterhin trinken?
Ja. Das Trinkwasser in Rorbas kann weiterhin normal getrunken und verwendet werden.

Die Überschreitung des gesetzlichen Höchstwerts bedeutet nicht, dass das Trinkwasser nicht getrunken werden darf. Der Wert ist vorsorglich sehr tief angesetzt. Allein aufgrund dieses Wertes kann nicht gesagt werden, dass eine gesundheitliche Gefahr besteht.

Warum ist Chlorothalonil noch im Wasser?
Chlorothalonil wird zwar nicht mehr eingesetzt, aber die Abbauprodukte können noch längere Zeit im Boden und im Grundwasser bleiben. Wir erwarten, dass die Werte mit der Zeit von selbst zurückgehen. Wie lange dies dauert, lässt sich jedoch nicht genau sagen.

Was macht die Gemeinde?
1. Periodische Beprobung auf Chlorothalonil: Die 3 Quellen werden periodisch auf Chlorothalonil beprobt. Die Ergebnisse der Proben werden genau beobachtet**.**

2. Weitere Untersuchungen: Die Gemeinde untersucht die Quellgebiete Mittler Riet, Heerensteg und Geissberg zusätzlich auf verschiedene weitere Stoffe. Dazu gehören PFAS und TFA. So erhalten wir ein möglichst vollständiges Bild der aktuellen Wasserqualität und können allfällige weitere Massnahmen gezielt planen.

3. Bessere Vernetzung: Die Wasserversorgung Rorbas soll mittelfristig mit der Gemeinde Freienstein-Teufen und der Wasserversorgungsgenossenschaft Embrach vernetzt werden. So kann Rorbas bei Bedarf auf zusätzliche Wasserressourcen zurückgreifen.

Haben Sie Fragen?
Bei Fragen zum Trinkwasser können Sie sich direkt an unseren Brunnenmeister Daniel Dünnenberger wenden: Tel.-Nr. 079 636 70 65 / E-Mail daniel.duennenberger@rorbas.ch

Weitere Informationen zum Trinkwasser und alle Messwerte finden Sie unter www.trinkwasser.ch und www.rorbas.ch/wasserversorgung.

Rorbas, Oktober 2026

Gemeinderat Rorbas

Wasserversorgung | Tössstrasse 28 | 8427 Rorbas | www.rorbas.ch
Daniel Dünnenberger | Tel. 079 636 70 65 | daniel.duennenberger@rorbas.ch